

---

Drei Mal der Chor, jedes Mal ein anderer Chor. Hielt sich die Ohren zu, er war nicht gekommen, auf daß er das Schweigen höre. Er war gekommen, weil sie ihm helfen konnten. Er hatte es schon mehrere Male erlebt. Sie konnten, wenn sie wollten. Er mußte sie überzeugen von sich, er mußte sie gewinnen für die Seelen von Amendederwelt.

"Ausgestopft und tot sind seine Augen, das leugne ich nicht. Die Flügel gestutzt. Und doch gerettet! Seht ihr das nicht ?"

Gestaltete ihn die undurchdringliche Wand hilflos, sprachlos formte sie jenen ältesten Weisen, der sie doch allesamt mit entsprechender List, bei sich, geduldet, aufgenommen, genährt, gekleidet hatte ? Konnte er dann nicht erwarten, daß sie tüchtig zupackten, überall mithalfen, gefährliche Aufträge übernahmen, Amendederwelt retteten ?

"Ein anderer Rabe hätte die hechtgrauen Totmacher mißtrauisch gestimmt, in übertriebener Weise. Ihre Vorsicht, einmal Mißtrauen geworden, das brennt alles dann, wollt ihr nicht wählen können, zwischen zwei schlechten Möglichkeiten erkennen die weniger schlechte Lösung ? Besser der Rabe so als ihr, ohne Bleibe, ohne Heimat, ohne Erlaubnis auch hier zu sein. Das ist doch kein Akt, der selbstverständlich ist, der natürlich ist, das ist doch ein Akt, voll Gefahren, ich war streng, um euch zu helfen! Ich war grausam, weil ich sie sah, so groß war eure Not, sie fegte meine Weisheit zur Seite, ich mußte eine listige, sehr schlaue und auch für die hechtgraue Partei des Adlers eine erfreuliche Lösung anbieten ? Es gelang mir, Unversöhnliches auf einen gemeinsamen Ast zum Sitzen zu bringen, ohne daß das eine das andere: hinabstößt; ohne jene unglücklichen Verbindungen mit den Ästen! Als kenntet ihr die nicht!" Und die Mutter des Landes nickte, dann und wann nickte sie, was aber nur so viel hieß wie: Ich höre. So, hatte sich der älteste Weise ausgerechnet, ließe sich dulden die derartig Müde mit ihren Kindern - die irgendwo doch bleiben mußte: dürfen! Diese ihm zusätzlich schwere Verantwortung auflastende Sachlage, der älteste Weise konnte nicht ewig NEIN sagen. Das gestattete, es wußte die Mutter des Landes auch, dem ältesten Weisen ein schwaches zu stark beanspruchtes Herz leider nicht. Was, wenn sie seine Seelen vertrieben und die überall, jeder beginnt, abweisen ? Irgendwo wollte auch die Mutter des Landes sein: dürfen. Das konnte er vor dem Gewissen, das zwar dem Adler gehorchte, vertreten. Er konnte es vor dem Adler vertreten, falls er, was er auch bisher durchgesetzt hatte (erfolgreich), nicht allzu detailliert seine Kenntnisse weiter, leitete, keinesfalls mitteilte den Krallen des Adlers, die, wer weiß, zuzutrauen war es ihnen, allzu voreilig zerrissen, was doch nur eine alte Müde war, auch wenns die Mutter war des Landes. Weswegen sollte eine alte Mutter nicht noch älter werden dürfen, nur weil sie war die Mutter des Landes, deswegen nicht ? Diese

---

Sünde vergab ihm Gottchen im Himmel, sein Herz gewiß. Das wirkte einerseits beschwert andererseits erleichtert. Sich belasten, er konnte es nicht, sich beschweren mit der Mutter des Landes, die auch der Doktor war des Landes und einst entrissen, es wußte die Mutter des Landes noch sehr genau, seinen Sohn dem sicheren Tod. Damals forderte sie keinen Lohn. Jetzt war er der älteste Weise, sie wollte den also den Lohn wollte sie: bekam ihn. Darüber brauchten sie die vielen Worte nicht verlieren, setzten die vielen Worte besser an anderer Stelle ein, dort, wo sie nicht gleich handelseinig werden konnten, wo extreme Meinungsverschiedenheiten erst beseitigt werden mußten: beseitigten den Raben; das sie selbst taten! Sein Werk war es nicht! Er befahl nur eine vernünftige Lösung! Und jetzt, grollten sie ihm, weil sie ihm alle gehorcht hatten, nicht einer hatte Widerstand geleistet, nicht einer war mit dem die Flügel nicht hergeben wollenden Raben davongelaufen! Das warfen sie ihm nun vor! So verkehrt war alles, allesamt war verkehrt.

Und die Mutter des Landes sah, wie die Zornadern dem ältesten Weisen einiges an Zusatzbeherrschung, an zusätzlicher Selbstunterdrückung abverlangten, denn er fühlte sich erniedrigt, so kniend vor der Mutter des Landes, kniend vor den hechtgrauen Totmachern, es erleichterte ihn, wenn er dort kniend geduldet ward, wenigstens kniend angehört ward!

Und doch, der Rabe hatte es gewünscht: "Schweigt ihn nicht tot!" Das wollte sie nicht. Nur der Zorn, die Erbitterung und der Schmerz, er brauchte etwas, gerade das, was sie nicht hatten: Zeit für ihren Kummer, Zeit für ihre Trauer, Zeit für ihren Zorn. Das alles mußte im Nu verschwinden, als könnte derlei im Nu verschwinden! Aufhören! Und noch etwas erbitterte sie. Der kalkuliert! Der sich spätestens dann von ihnen distanzierte, wenn irgend eine nicht vorgesehene Entdeckung den oder jenen umgestaltete zu dem Angeklagten, dessen Heimatlosigkeit der strengen Überprüfung ausgesetzt, nun vorgetragen wurde als unverzeihlicher Anklagepunkt. Aus dem Heimatlosen war herausgezauert worden, der vaterlandslose Geselle! Der Spion! Der Verräter! Also eine üble Gestalt, die beseitigt werden mußte, aber auch hinführen zu dem Heimatlosen, der wohnt doch wo, samt seiner Heimatlosigkeit lebte der doch, wo?! Ein Nest, in dem wohl noch mehrere der Art hockten? Dann war alles zu spät. Diesen Verhören mußte der älteste Weise von Amendederwelt zuvorkommen. Dies brauchte sein Ort nicht: den schweren furchtbaren Verdacht, es könnte diese Amendederwelt nach außen vertretende Gestalt ein Spion sein. Er konnte, das fiel auf, lesen, schreiben, auch ——— und wenn einmal die vielen Auch, den Kopf durchquerten: eines hiefür zuständigen, eines hiefür eingesetzten, oft hochgeschulten Schädels, wann hatte der älteste Weise von Amendederwelt den eigenen Schädel verloren, wann! Spätestens dann.